Folgende EU-Durchführungsbeschlüsse sollen in dem aktuellen Planänderungsverfahren zeitnah in nationales Recht umgesetzt werden:

1) Funkanwendungen der Eisenbahnen (RMR, GSM-R, FRMCS)

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2021/1730 der EU-Kommission vom 28. September 2021 über die harmonisierte Nutzung der gepaarten Frequenzbänder 874,4–880,0 MHz und 919,4–925,0 MHz sowie des ungepaarten Frequenzbands 1900–1910 MHz für den Bahnmobilfunk.

Der Eintrag bei 1900–1910 MHz ist bereits im FreqP vorhanden. Es wird lediglich in den Frequenznutzungsbedingen der bisherige Platzhaltertext „Die zukünftige Nutzung dieses Frequenzbereiches für FRMCS ist abhängig von noch zu treffenden Entscheidungen auf der europäischen Ebene." durch den auch in den Frequenzbänder 874,4–880,0 MHz und 919,4–925,0 MHz gleichlautenden Text „Übertragung von Sprach- und Datensignalen" ersetzt.

Frequenzteilplan:	**290**	**Eintrag:**	290008	**Stand:**	~~MÄRZ~~
Frequenzbereich:	1710 - 1930 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D385 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D384A D388 D388A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen der Eisenbahnen				
Frequenzteilbereich(e):	1900 - 1910 MHz				
Frequenznutzungs-bedingungen:	~~*Die zukünftige Nutzung dieses Frequenzbereiches für FRMCS ist abhängig von noch zu treffenden Entscheidungen auf der europäischen Ebene.*~~ Übertragung von Sprach- und Datensignalen				

2) WAS/RLANs 5 GHz:

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/2307 der EU-Kommission vom 23. November 2022 zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2022/179 im Hinblick auf die Ausweisung und Bereitstellung der Frequenzbänder 5 150-5 250 MHz, 5 250-5 350 MHz und 5 470-5 725 MHz gemäß den technischen Bedingungen im Anhang (bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 8313)

Beinhaltet die Änderung von DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2022/179 der Kommission vom 8. Februar 2022 über die harmonisierte Nutzung von Funkfrequenzen im 5-GHz-Band für die Einführung drahtloser Zugangssysteme einschließlich lokaler Funknetze und zur Aufhebung der Entscheidung 2005/513/EG (bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2022) 628)

Der EU-Durchführungsbeschluss wurde schon in der Änderung der Allgemeinzuteilung (Vfg. 49/2023) umgesetzt, hier fehlt noch die Umsetzung auf der FreqP-Ebene.

Frequenzteilplan:	**327** **Eintrag:** 327006 **Stand:** Xxxxxx 2026
Frequenzbereich:	5150 - 5250 MHz
Nutzungsbestimmung(en):	D446C D447B 3 5 31
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D446A D446B
Nutzung:	ziv
Frequenznutzung:	D446A: WLAN
Frequenzteilbereich(e):	5150 - 5250 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Breitbandige Datenübertragung ~~Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 200 mW EIRP~~ ~~Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 10 mW/MHz~~ ~~Typische Kanalbandbreite: 20 MHz~~ Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 – 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. ~~Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume.~~

Frequenzteilplan:	**328** **Eintrag:** 328002 **Stand:** Xxxxxx 2026
Frequenzbereich:	5250 - 5255 MHz
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D446A D447F
Nutzung:	ziv
Frequenznutzung:	D446A: WLAN
Frequenzteilbereich(e):	5250 - 5255 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Breitbandige Datenübertragung ~~Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 200 mW EIRP~~ ~~Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 10 mW/MHz~~ ~~Typische Kanalbandbreite: 20 MHz~~ Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. ~~Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume.~~ Es sind innerhalb der Frequenzbereiche 5250 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz Minderungstechniken einzusetzen, um einen mit Radaranwendungen kompatiblen Betrieb zu gewährleisten. ~~Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.~~

Frequenzteilplan:	**329** **Eintrag:** 329002 **Stand:** Xxxxxx 2026
Frequenzbereich:	5255 - 5350 MHz
Nutzungsbestimmung(en):	5 31
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D446A D447F
Nutzung:	mil
Frequenznutzung:	D446A: WLAN
Frequenzteilbereich(e):	5255 - 5350 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Breitbandige Datenübertragung ~~Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 200 mW EIRP~~ ~~Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 10 mW/MHz~~ ~~Typische Kanalbandbreite: 20 MHz~~ Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. ~~Nutzung ausschließlich innerhalb geschlossener Räume.~~ Es sind innerhalb der Frequenzbereiche 5250 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz Minderungstechniken einzusetzen, um einen mit Radaranwendungen kompatiblen Betrieb zu gewährleisten. ~~Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.~~

Frequenzteilplan:	**332**	**Eintrag:**	332002	**Stand:**	Xxxxxx 2026
Frequenzbereich:	5470 - 5570 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D446A D450A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	D446A: WLAN				
Frequenzteilbereich(e):	5470 - 5570 MHz				
Frequenznutzungs-bedingungen:	Breitbandige Datenübertragung ~~Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W EIRP~~ ~~Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 50 mW/MHz~~ ~~Typische Kanalbandbreite: 20 MHz~~ Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. Es sind innerhalb der Frequenzbereiche 5250 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz Minderungstechniken einzusetzen, um einen mit Radaranwendungen kompatiblen Betrieb zu gewährleisten. ~~Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.~~				

Frequenzteilplan:	**333**	**Eintrag:**	333001	**Stand:**	Xxxxxx 2026
Frequenzbereich:	5570 - 5650 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	D452 5 31				
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D446A D450A				
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	D446A: WLAN				
Frequenzteilbereich(e):	5570 - 5650 MHz				
Frequenznutzungs-bedingungen:	Breitbandige Datenübertragung ~~Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W EIRP~~ ~~Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 50 mW/MHz~~ ~~Typische Kanalbandbreite: 20 MHz~~ Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. Es sind innerhalb der Frequenzbereiche 5250 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz Minderungstechniken einzusetzen, um einen mit Radaranwendungen kompatiblen Betrieb zu gewährleisten. ~~Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.~~				

Frequenzteilplan:	**334**	**Eintrag:**	334003	**Stand:**	Xxxxxx 2026

Frequenzbereich:	5650 - 5725 MHz
Nutzungsbestimmung(en):	D282 5 13 31
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D446A D450A
Nutzung:	mil
Frequenznutzung:	D446A: WLAN
Frequenzteilbereich(e):	5650 - 5725 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Breitbandige Datenübertragung ~~Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 1 W EIRP~~ ~~Maximal zulässige spektrale Leistungsdichte: 50 mW/MHz~~ ~~Typische Kanalbandbreite: 20 MHz~~ Andere Funkanwendungen innerhalb der Frequenzbereiche 5150 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz, insbesondere Satelliten- und Radaranwendungen, dürfen nicht gestört werden. Es sind innerhalb der Frequenzbereiche 5250 - 5350 MHz und 5470 - 5725 MHz Minderungstechniken einzusetzen, um einen mit Radaranwendungen kompatiblen Betrieb zu gewährleisten. ~~Es sind auch andere Kanalbandbreiten möglich, wenn sowohl die Grenzwerte für die äquivalente Strahlungsleistung als auch für die spektrale Leistungsdichte eingehalten werden.~~

3) TRA-ECS; drahtloser Netzzugang:

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2024/1983 der EU-Kommission vom 18. Juli 2024 zur Harmonisierung des Frequenzbands 40,5-43,5 GHz für terrestrische Systeme, die drahtlose breitbandige elektronische Kommunikationsdienste in der Union erbringen können (bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2024) 1520)

Begründung: EU-Durchführungsbeschluss mit Umsetzungsfrist.

Umsetzungstermin: 31.12.2026

Aufgrund der europaweiten Umsetzung besteht die EU-Kommission auf eine fristgerechte Umsetzung in nationales Recht.

Frequenzteilplan:	**432** **Eintrag:** 432003 **Stand:** Xxxxxx 2026
Frequenzbereich:	40,5 - 42,5 GHz
Nutzungsbestimmung(en):	D547 5 31
Funkdienst:	MOBILER LANDFUNKDIENST D550B
Nutzung:	ziv
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten
Frequenzteilbereich(e):	40,5 - 42,5 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen

Frequenzteilplan:	**433** **Eintrag:** 433004 **Stand:** Xxxxxx 2026
Frequenzbereich:	42,5 - 43,5 GHz
Nutzungsbestimmung(en):	D149 D547 5 31
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST außer mobiler Flugfunkdienst D550B
Nutzung:	ziv
Frequenznutzung:	Drahtloser Netzzugang zum Angebot von Telekommunikationsdiensten
Frequenzteilbereich(e):	42,5 - 43,5 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung von Sprach- und Datensignalen

4) SRD und PMSE:

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2025/105 der EU-Kommission vom 22. Januar 2025 zur Änderung der Entscheidung 2006/771/EG im Hinblick auf die Aktualisierung der harmonisierten technischen Bedingungen für die Frequenznutzung durch Geräte mit geringer Reichweite und zur Aufhebung des Durchführungsbeschlusses 2014/641/EU über harmonisierte technische Bedingungen für die Nutzung von Funkfrequenzen durch drahtlose PMSE-Audioausrüstungen in der Union (bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2025) 192)

Beinhaltet die Ergänzung von DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2025/105 der Kommission vom 22. Januar 2025 zur Änderung der Entscheidung 2006/771/EG im Hinblick auf die Aktualisierung der harmonisierten technischen Bedingungen für die Frequenznutzung durch Geräte mit geringer Reichweite und zur Aufhebung des Durchführungsbeschlusses 2014/641/EU über harmonisierte technische Bedingungen für die Nutzung von Funkfrequenzen durch drahtlose PMSE-Audioausrüstungen in der Union (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2025) 192)

Beinhaltet die Änderung der ENTSCHEIDUNG der Kommission vom 9. November 2006 zur Harmonisierung der Frequenznutzung durch Geräte mit geringer Reichweite (bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2006) 5304) (Text von Bedeutung für den EWR) (2006/771/EG)

Der EU-Durchführungsbeschluss wurde schon in der Änderung der Allgemeinzuteilung (Vfg. 91/2025) umgesetzt, hier fehlt noch die Umsetzung auf der FreqP-Ebene.

Frequenzteilplan:	**27**	**Eintrag:**	27004	**Stand:**	Xxxxx 2026
Frequenzbereich:	435 - 472 kHz				
Nutzungsbestimmung(en):	1 2 5				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv, mil				
Frequenznutzung:	Funkanwendungen geringer Reichweite (SRD)				
Frequenzteilbereich(e):	442,2 - 450 kHz				
Frequenznutzungs-bedingungen:	Diese Nutzungsbedingungen gelten nur für Personenerkennungs- und Kollisionsschutzgeräte. Maximal zulässige magnetische Feldstärke: 2,25 µA/m (7 dB(µA/m)) in 10 m Entfernung Kanalabstand: ≥ 150 Hz				

Frequenzteilplan:	**120** **Eintrag:** 120003 **Stand:** Xxxxxx 2026
Frequenzbereich:	13550 - 13570 kHz
Nutzungsbestimmung(en):	D150 2 5 10
Funkdienst:	
Nutzung:	ziv, mil
Frequenznutzung:	10: Funkanwendungen geringer Reichweite (RFID)
Frequenzteilbereich(e):	13553 - 13567 kHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung von Daten über kurze Entfernung Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 60 dBµA/m in 10 m

Frequenzteilplan:	**224** **Eintrag:** 224001 **Stand:** Xxxxxx 2026
Frequenzbereich:	174 - 223 MHz
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31
Funkdienst:	Mobiler Landfunkdienst
Nutzung:	ziv
Frequenznutzung:	Hörhilfen
Frequenzteilbereich(e):	174 - 216 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung von Daten- und Sprachsignalen über kurze Strecken für Hörhilfen Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: ~~2~~10 mW ERP *Gesamter Frequenzbereich: 173,965 - 216 MHz*

Frequenzteilplan:	**250** **Eintrag:** 250004 **Stand:** Xxxxxx 2026
Frequenzbereich:	790 - 862 MHz
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31
Funkdienst:	
Nutzung:	ziv
Frequenznutzung:	Funkmikrofone
Frequenzteilbereich(e):	~~823~~ 821,5 - 832 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Einseitige Übertragung von Sprach-, Musik- und Tonsignalen zur Nutzung durch Funkmikrofone Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 100 mW EIRP für am Körper getragene Geräte Maximal zulässige äquivalente Strahlungsleistung: 20 mW EIRP für andere Geräte

Frequenzteilplan:	**450** **Eintrag:** 450008 **Stand:** Xxxxxx 2026
Frequenzbereich:	59,3 - 64 GHz
Nutzungsbestimmung(en):	D138 5 10 26 31
Funkdienst:	MOBILFUNKDIENST D558
Nutzung:	ziv, mil
Frequenznutzung:	Funkanwendungen für Verkehrstelematik
Frequenzteilbereich(e):	63,72 - ~~64~~ 65,88 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Übertragung von Daten Maximal zulässige äquivalente isotrope Strahlungsleistung: 10 W (40 dBm) EIRP

Frequenzteilplan:	**456** **Eintrag:** 45600x **Stand:** Xxxxxx 2026
Frequenzbereich:	76 - 77,5 GHz
Nutzungsbestimmung(en):	D149 5 31
Funkdienst:	
Nutzung:	ziv
Frequenznutzung:	Bodengestütztes Radar
Frequenzteilbereich(e):	76 - 77 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Bodengestütztes Radar mit synthetischer Apertur (SAR) dient der Überwachung von Bodenverformungen und Verformungen natürlicher oder künstlicher Strukturen mithilfe der Radarinterferometrie Maximal zulässige äquivalente isotrope Strahlungsleistung: 48 dBm (EIRP) Mittelwert und 18 dBm/MHz (EIRP) mittlere Leistungsdichte

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - Kernspinresonanz-Anwendungen (NMR) -

Frequenznutzung:	Kernspinresonanz-Anwendungen (NMR)
Frequenzteilbereich:	9 – 148 kHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Maximal zulässige magnetische Feldstärke, abhängig vom Frequenzbereich: 46 dBµA/m in 10 m Entfernung bei einem Bezugswert von 100 Hz, außerhalb des Kernspinresonanz-Geräts (NMR). Abnahme der magnetischen Feldstärke um 10 dB/ Dekade oberhalb von 100 Hz.

Frequenznutzung:	Kernspinresonanz-Anwendungen (NMR)
Frequenzteilbereich:	148 – 5000 kHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Maximal zulässige magnetische Feldstärke, abhängig vom Frequenzbereich: -15 dBµA/m in 10 m Entfernung außerhalb des Kernspinresonanz-Geräts (NMR).

Frequenznutzung:	Kernspinresonanz-Anwendungen (NMR)
Frequenzteilbereich:	5000 – 30000 kHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Maximal zulässige magnetische Feldstärke, abhängig vom Frequenzbereich: -5 dBµA/m in 10 m Entfernung außerhalb des Kernspinresonanz-Geräts (NMR).

Frequenznutzung:	Kernspinresonanz-Anwendungen (NMR)
Frequenzteilbereich:	30 – 130 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Maximal zulässige magnetische Feldstärke, abhängig vom Frequenzbereich: -36 dBm (ERP) außerhalb des Kernspinresonanz-Geräts (NMR).

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - Sicherheitsscanner -

Frequenznutzung:	Sicherheitsscanner
Frequenzteilbereich:	69,8 – 79,9 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Diese Nutzungsbedingungen gelten für Sicherheitsscanner in Innenräumen. Maximal zulässige Strahlungsleistung: 7 dBm EIRP
Frequenznutzung:	Sicherheitsscanner
Frequenzteilbereich:	76,5 – 80,5 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Diese Nutzungsbedingungen gelten für Sicherheitsscanner in Innenräumen. Maximal zulässige Strahlungsleistung: 19 dBm Spitzenwert (EIRP)

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - Tankradare -

Frequenznutzung:	Tankradare
Frequenzteilbereich:	~~5,15 – 6,45~~4,5 – 7,0 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Radare für die Nutzung innerhalb geschlossener Räume und Behältnisse.
Frequenznutzung:	Tankradare
Frequenzteilbereich:	8,~~51~~ – 10,6 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Radare für die Nutzung innerhalb geschlossener Räume und Behältnisse.
Frequenznutzung:	Tankradare
Frequenzteilbereich:	24,05 – 27,0 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Radare für die Nutzung innerhalb geschlossener Räume und Behältnisse.
Frequenznutzung:	Tankradare
Frequenzteilbereich:	57 – 64 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Radare für die Nutzung innerhalb geschlossener Räume und Behältnisse.
Frequenznutzung:	Tankradare
Frequenzteilbereich:	75 – 85 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Radare für die Nutzung innerhalb geschlossener Räume und Behältnisse.

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - UWB - Funkanwendungen -

Frequenznutzung:	UWB-Funkanwendungen
Frequenzteilbereich:	~~9~~ 8,3 kHz - 30 MHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Es sind Frequenzzugangs- und Störungsminderungstechniken in Abhängigkeit vom Nutzungszweck einzusetzen.~~Nutzung von Wand- und Bodenradaranwendungen, Baumaterialanalyseanwendungen sowie nicht näher spezifizierter Anwendungen~~
Frequenznutzung:	31: UWB-Funkanwendungen
Frequenzteilbereich:	30 MHz - 3000 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	~~Nutzung von Wand- und Bodenradaranwendungen, Baumaterialanalyseanwendungen, Füllstandsradare, Ortsverfolgungssystemen Typ 1 (LT1), UWB-Anwendungen in Kraft- und Schienenfahrzeugen, UWB-Systeme an Bord von Flugzeugen, UWB-Materialerkennungsgeräte sowie nicht näher spezifizierter Anwendungen.~~ Es sind Frequenzzugangs- und Störungsminderungstechniken in Abhängigkeit vom Nutzungszweck einzusetzen.

5) WAS/RLANs 6 GHz:

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2025/913 der EU-Kommission vom 20. Mai 2025 zur Änderung des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/1067 im Hinblick auf die Aktualisierung technischer Bedingungen für die harmonisierte Nutzung von Funkfrequenzen im Frequenzband 5 945-6 425 MHz für die Einführung drahtloser Zugangssysteme einschließlich lokaler Funknetze (WAS/Funk-LANs) (bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2025) 3032)

Beinhaltet die Änderung von DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2021/1067 der Kommission vom 17. Juni 2021 über die harmonisierte Nutzung von Funkfrequenzen im Frequenzband 5 945–6 425 MHz für die Einführung drahtloser Zugangssysteme einschließlich lokaler Funknetze (WAS/Funk-LANs) (bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2021) 4240)

Der EU-Durchführungsbeschluss wurde schon in der Änderung der Allgemeinzuteilung (Vfg. 76/2025) umgesetzt, hier fehlt noch die Umsetzung auf der FreqP-Ebene.

Frequenzteilplan:	**339**	**Eintrag:**	339005	**Stand:**	Xxxxxx 2026
Frequenzbereich:	5925 - 6525 MHz				
Nutzungsbestimmung(en):	3 5 31				
Funkdienst:					
Nutzung:	ziv				
Frequenznutzung:	WLAN				
Frequenzteilbereich(e):	5945 - 6425 MHz				
Frequenznutzungs-bedingungen:	~~WAS/WLAN Geräte mit geringer Leistung in Innenräumen (Low Power Indoor (LPI) Devices):~~ ~~Maximale mittlere äquivalente isotrope Strahlungsleistung für bandinterne Aussendungen:0,2 W (EIRP)~~ ~~Maximale mittlere EIRP- Dichte für bandinterne Aussendungen: 0,01 W/MHz~~ ~~Maximale mittlere EIRP- Dichte für Außerbandaussendungen unterhalb von 5935 MHz: 6,3 x 10-6 W/MHz~~ ~~WAS/WLAN- Geräte mit sehr geringer Leistung, Very Low Power Devices (VLP):~~ ~~Maximale mittlere äquivalente isotrope Strahlungsleistung für bandinterne Aussendungen:0,025 W/MHz~~ ~~Maximale mittlere EIRP- Dichte für bandinterne Aussendungen: 0,00125 W/MHz~~ ~~Maximale mittlere EIRP- Dichte bei Schmalbandnutzung: 0,01 W/MHz~~ ~~Maximale mittlere EIRP- Dichte für Außerbandaussendungen unterhalb 5935 MHz: 0,0316 x 10-6 W/MHz~~ Es sind innerhalb des Frequenzbereichs 5945 - 6425 MHz Frequenzzugangs- und Störungsminderungstechniken in Abhängigkeit vom Nutzungszweck (u.a. WAS/WLAN Geräte mit geringer Leistung in Innenräumen, Low Power Indoor (LPI) Devices und WAS/WLAN- Geräte mit sehr geringer Leistung, Very Low Power (VLP) Devices) einzusetzen.				

6) Funkortungsanwendungen 116-260 GHz:

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS(EU) 2026/883 der EU-Kommission vom 21. April 2026 zur Harmonisierung der Frequenznutzung durch Funkortungsanwendungen im Frequenzband 116-260 GHz

Der EU-Durchführungsbeschluss wurde schon in der Änderung der Allgemeinzuteilung (Vfg. 91/2025) umgesetzt, hier fehlt dann lediglich noch die Umsetzung auf der FreqP-Ebene.

Begründung: EU-Durchführungsbeschluss mit Umsetzungsfrist.

Umsetzungstermin: 31.10.2026

Aufgrund der europaweiten Umsetzung besteht die EU-Kommission auf eine fristgerechte Umsetzung in nationales Recht.

Sonstige Funkanwendungen und andere Anwendungen elektromagnetischer Wellen - Funkortungsanwendungen -

Frequenznutzung:	Funkortungsanwendungen
Frequenzteilbereich:	116 – 260 GHz
Frequenznutzungs-bedingungen:	Es sind Frequenzzugangs- und Störungsminderungstechniken in Abhängigkeit vom Nutzungszweck einzusetzen.

Ergänzung im Allgemeinen Teil des Frequenzplans unter Ziffer 7 „Beschreibungen der Frequenznutzungen“

Frequenznutzung	Beschreibung
Bodengestütztes Radar	Bodengestütztes Radar mit synthetischer Apertur (SAR) dient der Überwachung von Bodenverformungen und Verformungen natürlicher oder künstlicher Strukturen mithilfe der Radarinterferometrie.
Kernspinresonanz-Anwendungen (NMR)	Geschlossene NMR-Sensoren sind Geräte, bei denen der zu prüfende Werkstoff/Gegenstand in das Gehäuse des NMR-Geräts gelegt wird. NMR-Techniken nutzen die Kernspinresonanzanregung und die magnetische Feldstärke eines zu prüfenden Werkstoffs/Gegenstands, um Informationen über Materialeigenschaften aufgrund von Resonanzfrequenzreaktionen der Isotope von Atomen zu erhalten. Ausgeschlossen sind NRM-Bildgebungssysteme und Magnetresonanztomografiesysteme.
Sicherheitsscanner	Sicherheitsscanner sind eine besondere Art von Funkortungsanwendungen, die zu Sicherheitskontrollzwecken eingesetzt werden, um Gegenstände, die eine Person mitführt oder am Körper trägt, ohne physischen Kontakt zu erkennen.
Funkortungsanwendungen	Funkortungsanwendungen sind Frequenznutzungen im Frequenzband 116-260 GHz für Innenraumüberwachungsradare, Funkortungssysteme für die Industrieautomatisierung, Radare zur Füllstandsondierung (level probing radars, LPR), Konturbestimmungs- und Erfassungsradare (contour determination and acquisition radars, CDR, M-CDR und PA-CDR), Radare zur Tankfüllstandsondierung (tank level probing radars, TLPR), Fahrzeugaußenradare (exterior vehicular radars, EVR) und Fahrzeuginnenraumradare (interior vehicular radars, IVR).